

**Zeitschrift:** Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik  
**Herausgeber:** Verein für wirtschaftshistorische Studien  
**Band:** 62 (1995)

**Artikel:** 200 Jahre Rieter : 1795-1995. Vom Handelsgeschäft zum internationalen Konzern : Johann Jacob Rieter (1762-1826), Heinrich Rieter (1788-1851), Heinrich Rieter (1814-1889)  
**Autor:** Furrer, Alfred J.  
**Vorwort:** Einleitung  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1091170>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einleitung

Im Bestreben nach freier Entfaltung brach der junge Johann Jacob Rieter im Jahre 1795 aus dem elterlichen Gewerbe der Goldschmiede in die Welt des Handels aus. Sein Drang nach wirtschaftlichen Freiheiten veranlasste ihn, sich aus den zürcherischen Zwängen des Handwerkes zu lösen. Der Name Rieter hat sich seither in wechsellvoller Entwicklung behauptet.

Über mehrere Generationen und durch Höhen und Tiefen der Wirtschaft standen Söhne und Enkel der Rieter-Familie für die Entwicklung des Unternehmens ein. Sie führten die Firma vom Handel mit Kolonialwaren und Baumwolle letztlich zur Spinnereimaschinenfabrik. Dabei setzten sie sich auch mit zahlreichen anderen Textilmaschinensparten und Diversifikationen wie zum Beispiel Turbinen, Elektrotechnik, Bahnen, Brückenbau und Gewehren auseinander.

Im frühen 20. Jahrhundert wurden die Geschicke des Unternehmens schliesslich Fachleuten ausserhalb der Rieter-Familie anvertraut. Sie führten die Firma im Geiste der Gründer und vollzogen die Konzentration auf den Spinnereimaschinenbau. Dieser Entwicklungsweg war von der totalen Öffnung zu den internationalen Märkten begleitet. Dabei wuchs Rieter aus der Monokultur einer Einzelfirma in die Strukturen eines weltweiten Multitechnologiekonzerns.

Diese Zusammenhänge sind in den vorliegenden Schriften zum 200. Geburtstag des Rieter-Unternehmens festgehalten. Dabei berichtet der erste Band über die Geschichte, der zweite Band über die allgemeine Technik, den



*Fabrikglocke von Obertöss mit der Inschrift «Mein Klang ruft von und zu, zur Arbeit und zur Ruh»*

Textilmaschinenbau, die Produkte der Stapel- und Filamenttechnologien sowie des Lärmschutzes.

Die Präsentation dieser beiden Pionierschriften wurde in ihrer sachlichen Kurzform bewusst auf den Zeitgeist der Jahrtausendwende abgestimmt. Die Informationen sollen in Wort und Bild über die vergangenen 200 Rieter-Jahre orientieren, aber auch das Nachdenken zum künftigen Unternehmensweg anregen.

Die vorliegende Schrift basiert, was die geschichtliche Entwicklung und die ersten 175 Jahre der Firma betrifft, auf dem Manuskript des 1994 verstorbenen Hans U. Rentsch, Winterthur; Paul Klaeger, Meilen, ergänzte das Kapitel über die Familie Rieter und stellte die Chronik «200 Jahre Rieter 1795–1995» zusammen. Die Firmengeschichte und besonders die Unternehmensdynamik der letzten fünfzig Jahre wurden vom verantwortlichen Autor zusammengefasst. Die Stadtbibliothek Winterthur stellte wichtiges Illustrationsmaterial zur Verfügung, was hier bestens verdankt sei.

Winterthur, im Sommer 1994  
Alfred J. Furrer

